

PRESSE-INFORMATION

Spatenstich für neues Tiefkühlager

Edeka Südwest erweitert Großhandelsstandort Offenburg

- **Neubau mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit**
- **70 neue Arbeitsplätze**
- **Inbetriebnahme zum Jahreswechsel 2025/2026 geplant**

Offenburg/16.06.2023 – Von Tiefkühlgemüse über Speiseeis bis zur Fertigpizza: Hier wird künftig alles gelagert, was zuhause im Tiefkühlfach liegt. Mit dem Spatenstich am Donnerstag, 15. Juni 2023, starteten Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest und Klaus Fickert, Vorstand Edeka Südwest, in Anwesenheit von Offenburgs Oberbürgermeister Marco Steffens symbolisch die Bauarbeiten für ein neues Tiefkühlager am Unternehmenssitz.

„Dieses Projekt ist ein elementarer Mosaikstein zur zukunftsfähigen Ausrichtung unseres Stammsitzes. Das neue Tiefkühlager dient nicht nur zur Absicherung unserer Expansion, es unterstreicht auch in beispielhafter Weise unser Ziel, unsere Gebäude und Anlagen kontinuierlich nachhaltiger auszurichten“, erläuterte Rainer Huber beim Spatenstich. Offenburgs Oberbürgermeister Marco Steffens betonte: „Die Edeka Südwest und Offenburg passen einfach zusammen. Ich freue mich sehr, dass sich die Edeka Südwest zum Standort Offenburg bekennt. Und ich darf Ihnen versichern: Offenburg bekennt sich zur Edeka Südwest.“

Abwärmennutzung, Photovoltaik und begrünte Fassaden

„Mit dem Bau des neuen Tiefkühlagers, das zum Jahreswechsel 2025/2026 den Betrieb aufnehmen soll, entstehen rund 70 neue Arbeitsplätze“, so Klaus Fickert,

Vorstand Edeka Südwest. Das Gebäude mit 130 Metern Länge und 100 Metern Breite wird über etwa 12.000 Quadratmeter Lagerfläche verfügen und Kapazität für 10.500 Paletten bieten. Der Wareneingang und -ausgang sowie die Leergutversorgung wird über 20 Lkw-Andocktore erfolgen. Im Lager wird die Ware mit Staplern und Flurförderfahrzeugen, ausgerüstet mit neuester Lithium-Ionen-Technologie, bewegt. Mensch und Technik leisten Großes: Im Innern herrschen Temperaturen von konstant -25 Grad Celsius. Für die Mitarbeitenden gibt es deshalb entsprechende Kleidung und Pausenregelungen. Die Abwärme der Kälteanlage wird in ein Nahwärmenetz eingespeist werden, zur Versorgung weiterer Gebäude des Standorts mit Wärme. Das Dach des neuen Lagers wird mit einer extensiven Dachbegrünung versehen, auch die Fassade wird teilweise begrünt. Photovoltaik kommt ebenfalls an Dach und Fassade zum Einsatz.

Investitionen in Höhe von rund 60 Mio. Euro

Im Zuge des Baus des neuen Tiefkühlagers werden weitere Gebäude (Pforte, Werkstatt, Lkw-Waschhalle und Betriebs-Tankstelle) sowie Lkw- und Pkw-Stellplätze neu errichtet bzw. innerhalb des Geländes verlegt. „Für den gesamten Abschnitt veranschlagen wir Investitionen in Höhe von rund 60 Mio. Euro“, erläutert Klaus Fickert. In der neuen Werkstatt mit drei Fahrspuren und zwei Wartungsgruben können Lkw in Eigenregie repariert und gewartet werden. Auch TÜV-Abnahmen sollen hier erfolgen. Das Tiefkühlager wird im Bereich der derzeitigen Lkw-Stellplätze hinter der bestehenden Pforte in der Edekastraße 1 gebaut, die künftigen Lkw- und Pkw-Stellplätze ab dem 19. Juni auf der noch ungenutzten Fläche neben dem Ortenauer Weinkeller. Dort wird es künftig Platz für rund 50 Lkw und ebenso viele Pkw geben.

Überplanung des gesamten Standorts

In weiteren Abschnitten soll Schritt für Schritt der gesamte Edeka-Standort in Offenburg überplant werden. „Wir werden beispielsweise die Büroflächen in unserem Dienstleistungszentrum über dem künftigen E-Center in Offenburg deutlich

ausbauen, um dort Arbeitsplätze zu bündeln, die derzeit auf mehrere Gebäude im Offenburger Stadtgebiet verteilt sind. Dazu ist vorgesehen, den Bau um drei Stockwerke zu erweitern“, erläutert Rainer Huber und ergänzt: „Mit dem Erwerb des benachbarten Grundstücks in der Wilhelm-Röntgen-Straße im März 2023 verfügen wir außerdem über ausreichend Reserven für den weiteren Ausbau.“ Die Modernisierung, der Umbau und die Erweiterung weiterer Gebäude der Logistik (u. a. für die Bereiche Trockensortiment und Frische) am Standort Offenburg ist noch in der Konzeption. Integriert werden soll auch das derzeitige Gelände des Technologieparks Offenburg. Für diesen Bereich sind weitere Lkw-Stellplätze und Büroflächen vorgesehen.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.